



Gamprin, von

Autor: Alois Niederstätter | Stand: 31.12.2011

Niederadelsgeschlecht, Dienstmannen der Freiherren von Sax, mit Sitz in Gamprin. Urkundlich erwähnt sind 1235 Ulrich und seine Söhne Hermann, Rudolf, Ulrich, Heinrich und Eglolf. Rudolf scheint nochmals 1253 auf.

Quellen

Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil I: Von den Anfängen bis zum Tod Bischof Hartmanns von Werdenberg-Sargans-Vaduz 1416, Bd. 1: Aus dem bischöflichen Archiv zu Chur und aus dem Archiv Pfävers in St. Gallen, bearbeitet von Franz Perret, unveränderter Nachdruck, Nendeln 1973 (LUB I/1), S. 93–95, 107f.

Literatur

Johann Baptist Büchel: Geschichtliches über die Burgen unseres Landes, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 19 (1919), S. 73-98, hier S. 94f.

Zitierweise

Alois Niederstätter, «Gamprin, von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Gamprin,_von, abgerufen am 2.7.2020.